

# Spiegelscherben formen fragiles Kirchen-Kunstwerk

Nikola Dicke stellt in Christ König aus

**BOCHUM,** „Fragile“ heißt die neue Installation von Nikola Dicke in der Kunstkirche Christ König. Weil das auf den Kisten oder Paketen steht, wenn zerbrechliche Ware transportiert wird. Im rund 600 Quadratmeter großen Kirchenraum hat die Künstlerin rund 100 Quadratmeter Spiegel und Spiegelscherben arrangiert, die facettenreich das Licht von 16 Scheinwerfern reflektieren.

Wieder einmal kann der Kirchenbesucher den bekannten Raum so auf faszinierende Weise ganz neu erleben. Nikola Dicke hat kleine und größere Inseln aus Scherben und plan auf dem Boden liegenden Spiegeln geschaffen. Ein Mosaik aus Fragmenten, aus Resten und Ausschussware, die sie von Bekannten, Freunden und Glasereien zur Verfügung gestellt bekam.

## **Jahresmotto „Brüche“**

In idealer Weise hat sie sich so mit dem Jahresthema der Kunstkirche Christ König, „Brüche“ auseinander gesetzt. „Die Kirche ist auch ein Ort für gebrochene Existenzen“, erläutert Propst Michael Ludwig. „Die Kirche ist eine schützende Hülle für Auf-, Durch- oder

Zusammengebrochenes.“ Für ihn hat die Installation auch die Frage aufgeworfen: „Wie viele Scherben kommen in einem Leben zusammen?“

In Kürzester Zeit hat Nikola Dicke zugesagt, zum Thema zu arbeiten. Wie die meisten Künstler mag sie ihre Arbeit jedoch nicht selber deuten, sondern erzählt lieber vom Entstehungsprozess: „Erst habe ich überlegt, mit einem Beamer zu arbeiten, aber das LED-Licht hätte die Atmosphäre zerstört.“ So strahlt nur das warme Licht aus den Halogenscheinwerfern auf die Spiegel.

Ein besonderer Clou: Direkt vor die Scheinwerfer hat Nikola Dicke Scheiben mit eingeritzten Wörtern gelegt. Sie sind Synonyme für „Brüche“. Beim Blättern im Wörterbuch hat sie auch viele positive Entsprechungen gefunden: „Zartheit“, „Atempause“, „Vorsicht“. Sie stehen nun in der prismatischen Lichtarchitektur der weißen Kirchenwand. Max Florian Kühlem

-----  
Die Ausstellung läuft bis zum 11. Mai. Vernissage am Freitag, 28. März, 19 Uhr. Geöffnet: Sa 14-17 Uhr, So 12-15 Uhr. Nacht-Öffnungen: 4. April und 9. Mai von 21-0 Uhr.